

Für die Zukunft gesattelt.

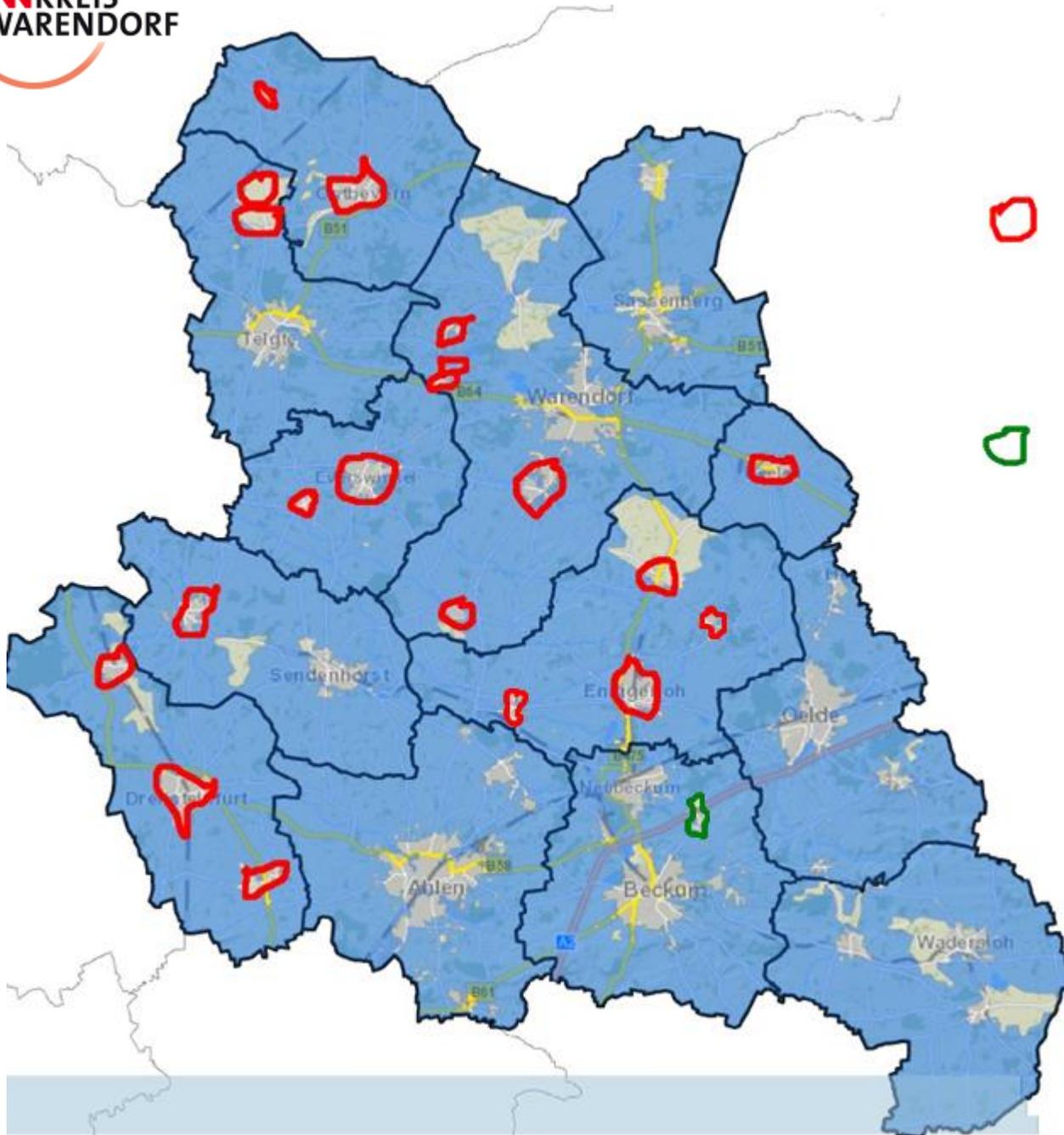
Anlage 1 zur Niederschrift über die
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
vom 12.05.2020 – öffentlicher Teil

// Gigabit.WAF

Geförderter Gigabitnetzausbau im Kreis Warendorf

Stadt Beckum
Haupt- und Finanzausschuss
12.05.2020





= **Glasfaserausbau durch
Deutsche Glasfaser GmbH**

20 Ortsteile



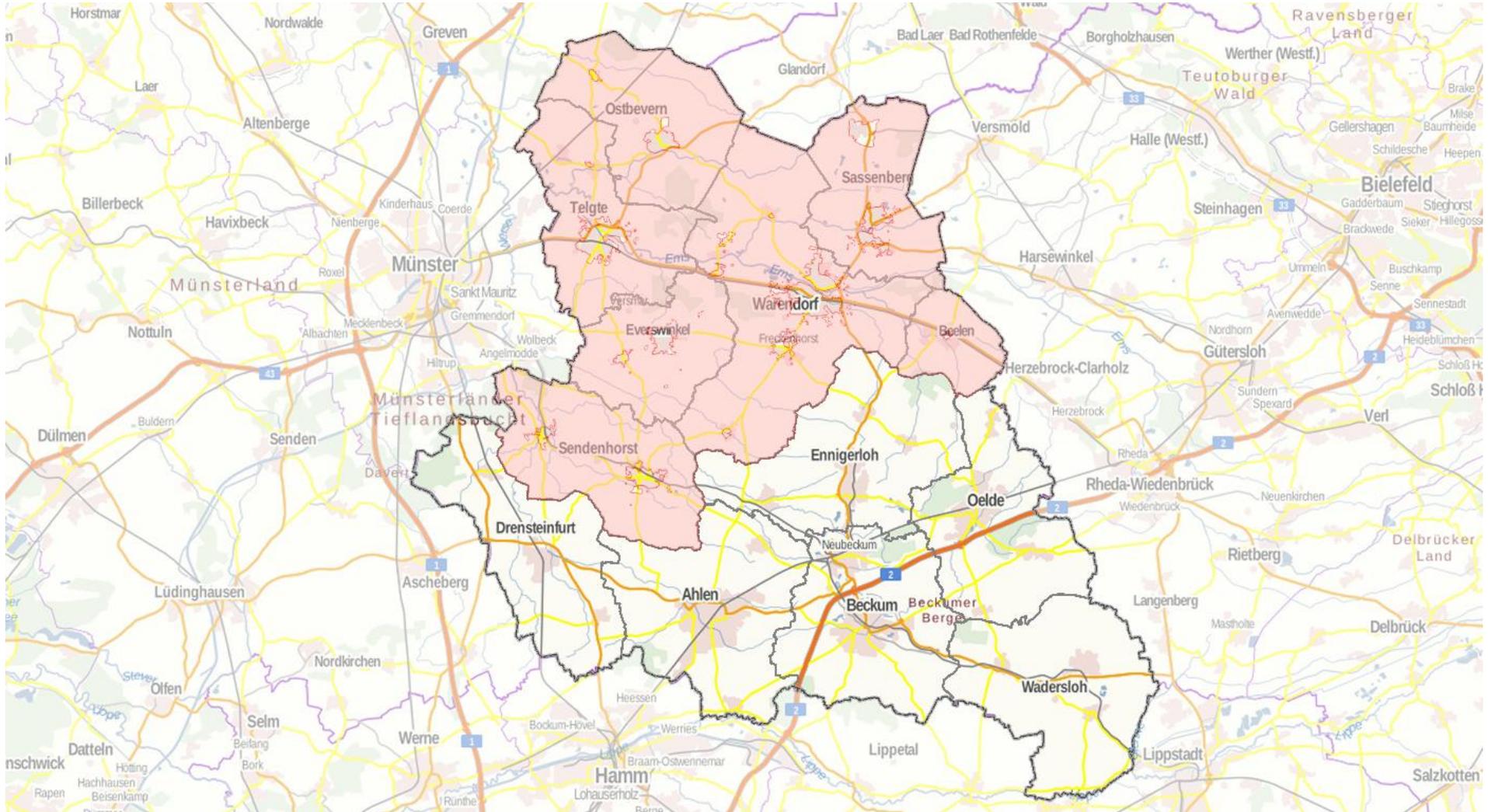
= **Glasfaserausbau durch
Energieversorgung Beckum
(EVB) und HeLi NET GmbH &
Co. KG**

1 Ortsteil

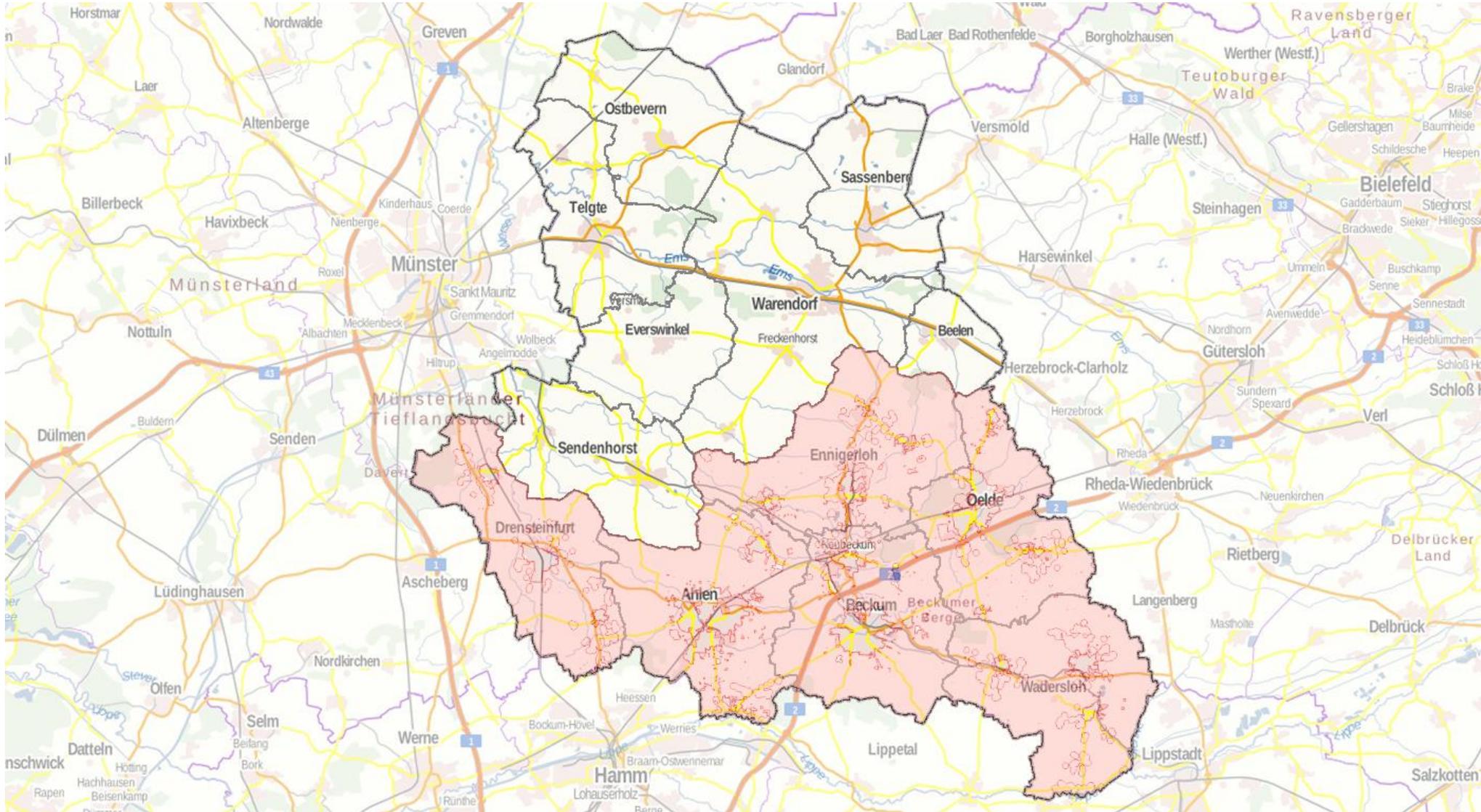
Versorgungsgebiete Kabelnetz



// Bundesprogramm Breitband Fördergebiet Kreis Warendorf NORD



// Bundesprogramm Breitband Fördergebiet Kreis Warendorf SÜD



// Rückblick Bundesprogramm Breitband (1)

1_ Antragstellung Upgrade FTTB-Glasfaserausbau	03.08.2018
2_ vorläufige Zuwendungsbescheide des Bundes	30.08.2018
3_ Antragstellung Kofinanzierung Land NRW	05.09.2018
4_ vorläufige Zuwendungsbescheide des Landes	04.04.2019
5_ Vergabeverfahren /	
-> Teilnahmewettbewerb	12.10.2018 – 13.11.2018
-> Aufruf zur Abgabe der Angebote	06.12.2018 – 18.02.2019
-> Prüfung der Angebote, Bietergespräche, Verhandlungen	1./2. Quartal 2019
-> finaler Konzessionsvertrag / Vorlage Bundesnetzagentur	3./4. Quartal 2019
6_ endgültiger Zuwendungsbescheid des Bundes	05.12.2019
7_ Beschluss des Kreistages - Weiterleitungsverträge	13.12.2019
8_ Unterzeichnung der Weiterleitungsverträge	13.12.2019
9_ endgültiger Zuwendungsbescheid des Landes NRW	03.01.2020
10_ Spatenstiche (Telgte, Ostbevern, Warendorf, Ennigerloh, Ahlen, Drensteinfurt)	2./3. Quartal 2020

// Rückblick Bundesprogramm Breitband (2)

Wirtschaftlichkeitslücke Nord:

73.952.161 €

Wirtschaftlichkeitslücke SÜD:

87.940.974 €

Wirtschaftlichkeitslücke NORD + SÜD:

161.893.135 €

Bundesförderung NORD:

36.976.080 €

Bundesförderung SÜD:

43.970.487 €

Bundesförderung NORD + SÜD:

80.946.567 €

NRW Kofinanzierung NORD:

29.580.864 €

NRW Kofinanzierung SÜD:

35.176.389 €

NRW Kofinanzierung NORD + SÜD:

64.757.253€

Eigenanteil NORD:

7.395.217 €

Eigenanteil SÜD:

8.794.098 €

Eigenanteil NORD + SÜD:

16.189.315 €

// Kennzahlen Bundesförderprogramm

Adressen NORD: 4.426
Adressen SÜD: 6.219
-> **Summe:** **10.645**

Tiefbau km NORD: 1.178
Tiefbau km SÜD: 1.399
-> **Summe:** **2.577**

Haushalte NORD: 5.217
Haushalte SÜD: 7.886
-> **Summe:** **13.103**

Leerrohre km NORD: 1.891
Leerrohre km SÜD: 2.242
-> **Summe:** **4.133**

Unternehmen NORD: 567
Unternehmen SÜD: 1.453
-> **Summe:** **2.020**

Glasfaser km NORD: 3.245
Glasfaser km SÜD: 3.963
-> **Summe:** **7.208**

Schulen NORD: 20
Schulen SÜD: 30
-> **Summe:** **50**

⇒ Anschlüsse NORD: 5.804
⇒ Anschlüsse SÜD: 9.369
⇒ **-> Summe:** **15.173**

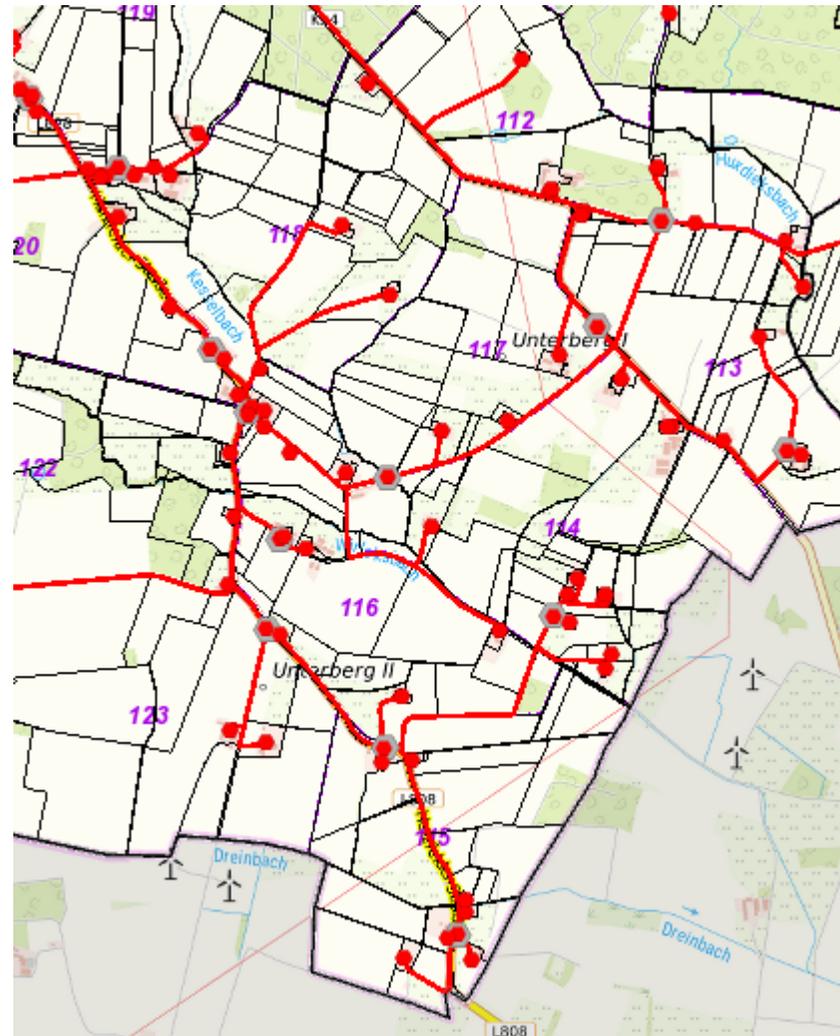
Beckum:

1035 Haushalte

252 Unternehmen

10 Schulen

Ausschnitt Förderkulisse Bundesprogramm Breitband



// Projektdurchführung (Bauphase) - mögliche Beteiligte -

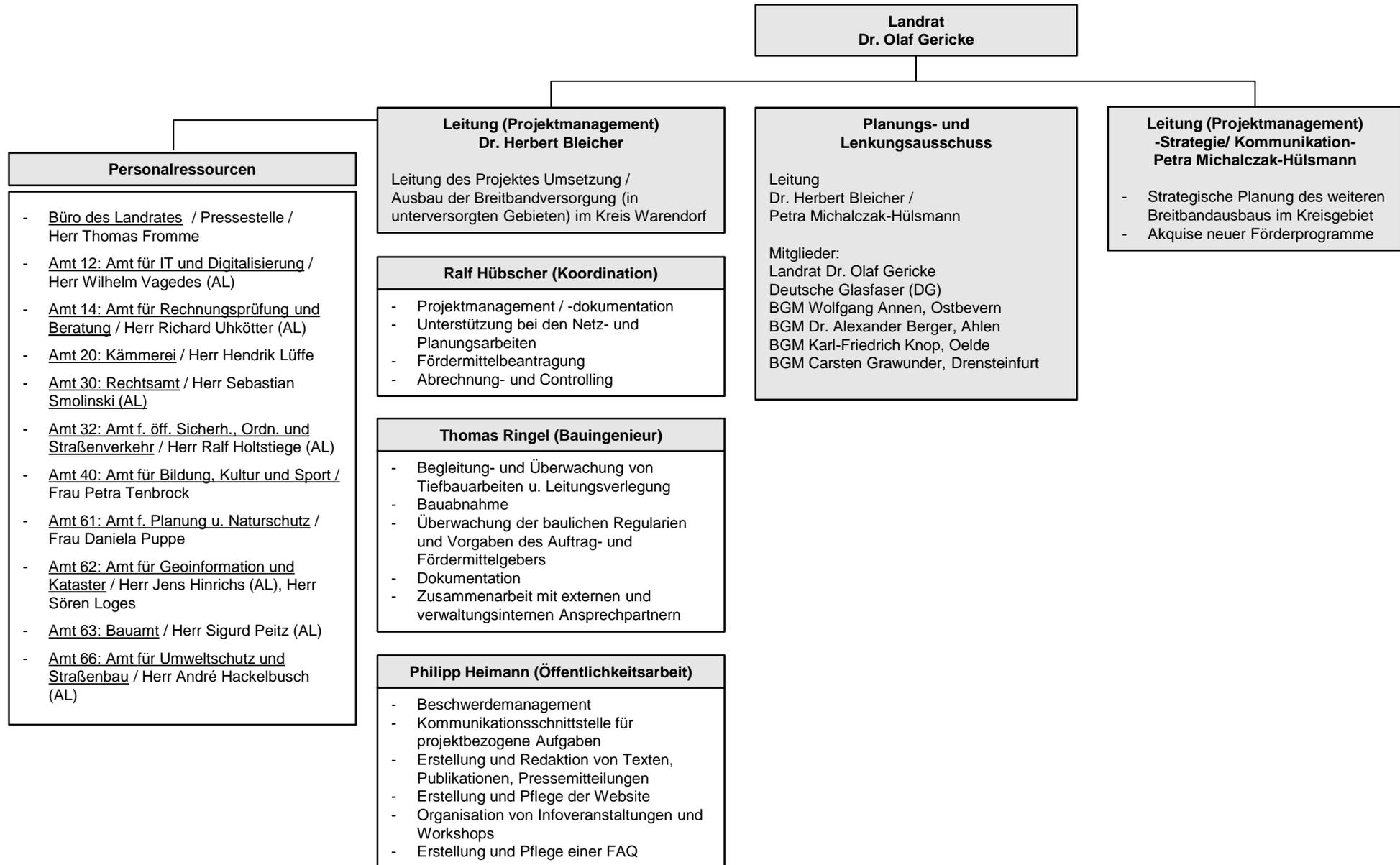
- 1_Kreis und Kommunen**
- 2_Politische Gremien**
- 3_Projektmanagement (Kreis)**
- 3_Öffentlichkeitsarbeit (Kreis, Kommunen, Deutsche Glasfaser)**
- 4_Baustellenüberwachung, -abnahme, -dokumentation (Kreis, Kommunen)**
- 4_Kämmereien (Kreis, Kommunen)**

- 5_Bauämter (Kreis, Kommunen)**
- 6_Katasteramt (Kreis)**
- 7_Rechtsabteilung (Kreis)**
- 8_Wirtschaftsförderung**
- 9_Kreisstraßenbauamt**
- 10_Straßenverkehrsämter**

- 11_Straßen.NRW**
- 12_Landschafts-/Naturschutzbehörde**
- 13_Untere Bodenschutzbehörde (Altlasten)**
- 14_Amt für Grünflächenmanagement (Abstände von Grabungen zum Wurzelbereich)**
- 15_Untere Wasserbehörde**

- 16_ggf. Öffentlicher Nahverkehr (z.B. Fahrwege Schulbusse)**
- 17_ggf. Müllentsorgung (Tiefbauarbeiten)**
- 18_ggf. Deutsche Bahn**
- 19_Grundstückseigentümer**

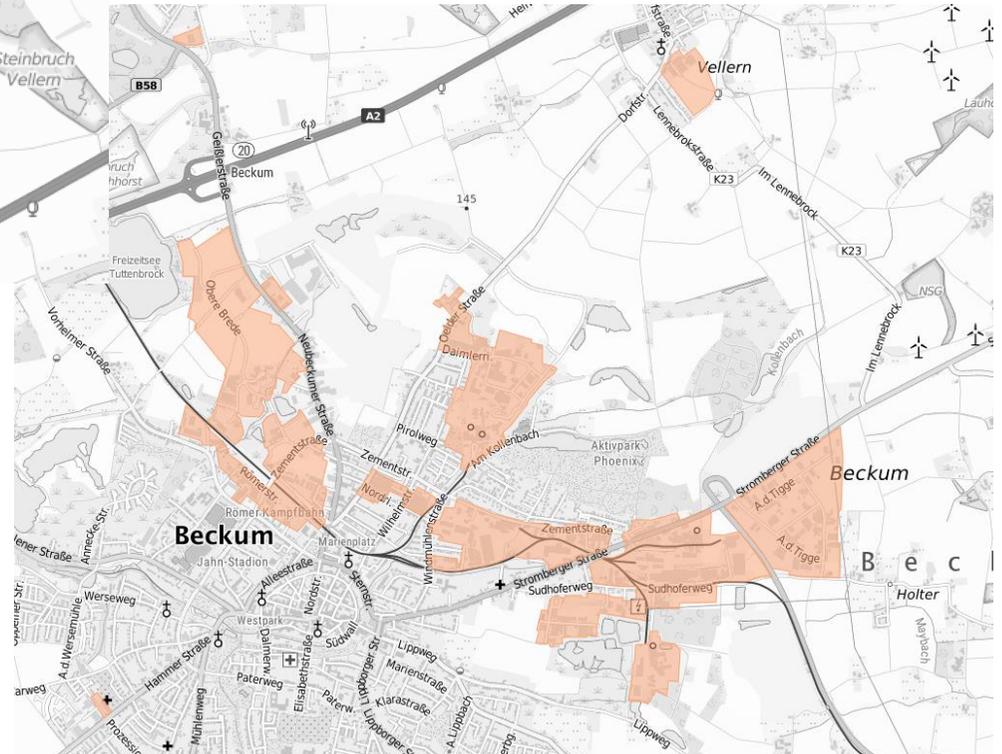
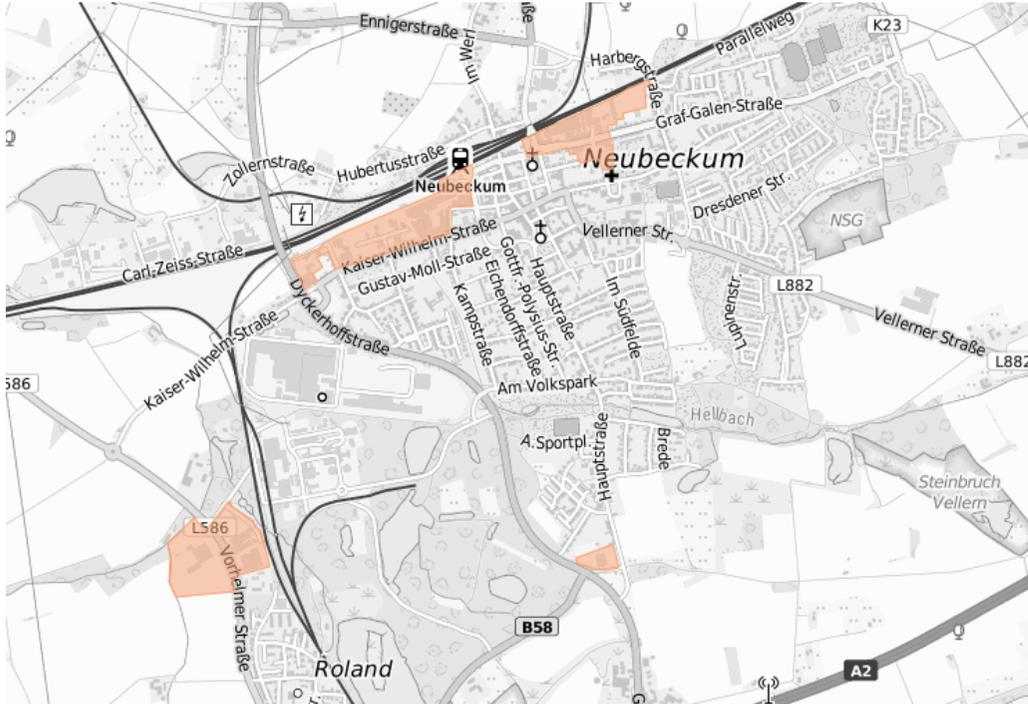
- • •**



// Sonderaufruf Gewerbe- und Industriegebiete im Bundesförderprogramm Breitband

- **Versorgung von Unternehmen in Gewerbe- und Industriegebieten sowie Häfen mit mindestens 1 Gbit/s symmetrisch.**
- **Pro Vorhaben (Antrag/Los) kann max. 1 Mio. Euro an Fördermitteln aus dem Bundesprogramm bewilligt werden.**
- **Antragsberechtigt sind Kommunen, Kreise, Zweckverbände und andere kommunale Gebietskörperschaften.**
- **Vor der Beantragung muss der Antragsteller ein Markterkundungsverfahren mit einer Dauer von mind. 8 Wochen durchführen.**
- **Förderumfang: rund 80 Gewerbegebiete, rund 1.000 (Beckum 190) Unternehmen, Investitionsvolumen rund 30 Mio. Euro**
- **Förderquoten: 50% Bundesanteil, 40% Kofinanzierung des Landes NRW, 10% kommunaler Eigenanteil**

Förderkulisse Sonderauf Ruf Gewerbe



// Glasfaseranbindung der Schulen im Rahmen der Richtlinie des Landes NRW

- **Förderung der leitungsgebundenen Anbindung von Schulgebäuden mit mindestens 1 Gbit/s symmetrisch.**
- **Zuwendungsfähig sind die Ausgaben des von einem Netzbetreiber realisierten und in Rechnung gestellten Anschlusses für die Schulgebäude.**
(KEIN Wirtschaftlichkeitslückenverfahren)
- **Antragsberechtigt sind Kommunen, Kreise, Zweckverbände und andere kommunale Gebietskörperschaften.**
- **Vor der Beantragung muss der Antragsteller ein Markterkundungsverfahren mit einer Dauer von mind. 8 Wochen durchführen.**
- **Förderquoten: 80% bei Schulen in kommunaler Trägerschaft, 90% bei anderen Schulen**
- **Die Vergabeverfahren werden unter Vorbehalt einer späteren Förderung vor der Antragstellung bei der Bezirksregierung durchgeführt.**
- **Förderumfang Kreis Warendorf: 21 Schulen / Prognose der Kosten lt. TÜV: 525.000 Euro**
=> Eigenanteil 20%: 105.000 Euro

// Glasfaseranbindung der Schulen im Rahmen der Richtlinie des Landes NRW

Ahlen		Schulnummer			
St. Vincenz Berufskolleg Schule für					
1	Heilerziehungspflege	Berufskolleg	192983	Robert-Koch-Str. 41	59227 Ahlen
2	Albert-Schweitzer-Schule	Grundschule	120509	Ostwall 7	59227 Ahlen
3	Mammutschule	Grundschule	120510	Im Burbecksort 53	59229 Ahlen
4	Augustin-Wibbelt-Schule	Grundschule	120870	Schulstr. 13	59227 Ahlen-Vorhelm
5	Barbaraschule	Grundschule	120546	Wetterweg 27	59229 Ahlen
6	Marienschule	Grundschule	120560	Theodor-Körner-Straße 1	59227 Ahlen
Beckum					
7	Paul-Gerhardt-Schule	Grundschule	120571	Sonnenstraße 11	59269 Beckum
8	Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Grundschule	120716	Rektor-Wilger-Straße 2	59269 Beckum
9	Martinschule	Grundschule	120595	Anton-Schulte-Straße 4	59269 Beckum
10	Sonnenschule	Grundschule	120583	Obere Wilhelmstraße 109	59269 Beckum
11	Kettelerschule (derzeit Sekundarschule 1 Jahrgang)	Grundschule	(198225)	Kettelerstr. 30	59269 Beckum
Sassenberg					
12	Johannesschule	Grundschule	123973	Brookstr. 9	48336 Sassenberg
Telgte					
13	Don-Bosco-Schule	Grundschule	185346	Beethovenstraße 6	48291 Telgte
14	Marienschule	Grundschule	122129	Immenweg 10	48291 Telgte
Wadersloh					
Grundschulverbund Wadersloh					
15	Teilstandort Wadersloh	Grundschule	120777	Wenkerstraße 1	59329 Wadersloh
Grundschulverbund Wadersloh					
16	Teilstandort Diestedde	Grundschule	120777	Alter Kirchplatz 7	59329 Wadersloh-Diestedde
Grundschulverbund Wadersloh					
17	Teilstandort Liesborn	Grundschule	120777	Eickhoff 12	59329 Wadersloh-Liesborn
Warendorf					
18	Astrid-Lindgren-Schule	Förderschule	188037	Siskesbach 2	48231 Warendorf
19	Josefschule	Grundschule	123950	Kapellenstr. 27	48231 Warendorf
20	Laurentiuschule	Grundschule	123936	Dr.-Leve-Str. 9	48231 Warendorf
21	Overbergschule	Grundschule	123948	Barentiner Str. 8	48231 Warendorf

Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des flächendeckenden Aufbaus von Gigabitnetzen in „grauen Flecken“

- > Entwurf der Rahmenregelung liegt vor, voraussichtlicher Start: 2020
- > Förderfähig sind Adressen, die über 30 Mbit/s versorgt sind, aber über keine (potentiell) gigabitfähige Anschlussmöglichkeit verfügen.
- > In dem jeweiligen Gebiet ist kein NGA-Netz oder lediglich ein NGA-Netz vorhanden. Nicht förderfähig sind gigabitfähige Netze, einschließlich FTTB/H und HFC-Netze.
- > In dem jeweiligen Gebiet ist nicht zu erwarten, dass ein entsprechend marktwirtschaftlicher Ausbau stattfinden wird (Vorrang des privatwirtschaftlichen Ausbaus).
- > die Förderfähigkeit wird über ein Markterkundungsverfahren ermittelt.

Die Münsterlandkreise und die Stadt Münster (in den ländlich geprägten Stadtteilen) ermitteln als Modellregion auf Basis einer objektivierten Erfassung der tatsächlichen Versorgungssituation Engpassfaktoren, die bestehende Versorgungslücken bedingen. Darauf aufbauend sollen Ansätze zur Verbesserung der Situation entwickelt werden, die auch als Handreichung für Unternehmen und die öffentliche Hand in anderen Regionen genutzt werden können.

Das Projekt soll im Rahmen einer Projektpartnerschaft zwischen den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf sowie der Stadt Münster und der Fachhochschule Südwestfalen, Breitbandkompetenzzentrum NRW (Bbcc.NRW) umgesetzt werden.

Phase I: Bestandsanalyse & Befragung

Phase II: Messdatenerhebung und Ableitung von ersten Handlungsansätzen

Phase III: Diskussion der Ergebnisse mit Anbietern & Strategieentwicklung

Phase IV: Finale Auswertung, Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse

Für die Zukunft gesattelt.

// Vielen Dank!

